

Zuordnung der Sondervorschriften 6.8.4 d) "Prüfungen (TT)"

1	2	3	4	5	6
TT	Prüfung	KI / VG UN-Nr.	Offizielle Benennung	Tankcode	Weitere Sonder- vorschriften
TT1	Tanks aus Reinaluminium müssen bei der Wasserdruckprüfung erstmalig und wiederkehrend nur mit einem Druck von 250 (kPa) 2,5 bar (Überdruck) geprüft werden.	5.1 / III 2984	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG mit mindestens 8 %, aber weniger als 20 % Wasserstoffperoxid (Stabilisierung nach Bedarf)	LGBV	TC2, TE8, TE11
		5.1 / II 2014	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG mit mindestens 20 %, aber höchstens 60 % Wasserstoffperoxid (Stabilisierung nach Bedarf)	L4BV(+)	TC2, TE8, TE11
		5.1 / I 2015	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, STABILISIERT, mit mehr als 60 %, aber höchstens 70 % Wasserstoffperoxid		TC2, TE7, TE8, TE9, TE16
		5.1 / II 3149	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT mit Säure(n), Wasser und höchstens 5 % Peressigsäure		TC2, TE8, TE11
		5.1 / I 2015	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, STABILISIERT, mit mehr als 70 % Wasserstoffperoxid	L4DV(+)	TC2, TE8, TE9, TE16
		8 / I 1796	NITRIERSÄUREMISCHUNG mit mehr als 50 % Salpetersäure	L10BH	TC6, TE22
		8 / I 2031	SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit mehr als 70 % Säure		TC6, TE22
		8 / I 2032	SALPETERSÄURE, ROTRAUCHEND		TC6, TE22

Eisenbahn-Bundesamt

TT	Prüfung	KI / VG UN-Nr.	Offizielle Benennung	Tankcode	Weitere Sonder- vorschriften
TT2	Der Zustand der Auskleidung der Tankkörper ist von einem behördlich anerkannten Sachverständigen jährlich durch eine innere Untersuchung des Tankkörpers zu prüfen.	8 / I 1744	BROM oder BROM, LÖSUNG	L21DH(+)	TC5, TE21, TE22 TM3, TM5
TT3	Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 6.8.2.4.2 sind die wiederkehrenden Prüfungen mindestens alle acht Jahre vorzunehmen, zu denen eine Prüfung der Wanddicken mittels geeigneter Instrumente gehören muss. Für diese Tanks findet die Dichtheits- und Funktionsprüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.3 mindetsens alle vier Jahre statt. Bleibt bei Kesselwagen offen!	4.3 / I 1389	ALKALIMETALLAMALGAM, FLÜSSIG	L10BN(+)	TE5, TM2
		4.3 / I 1391	ALKALIMETALLDISPERSION oder ERDALKALIMETALLDISPERSION		TE5, TM2
		4.3 / I 1392	ERDALKALIMETALLAMALGAM, FLÜSSIG		TE5, TM2
		4.3 / I 1407	CAESIUM	L10CH(+)	TE5, TE21, TE22 TM2
		4.3 / I 1415	LITHIUM	L10BN(+)	TE5, TM2
		4.3 / I 1420	KALIUMMETALLEGIERUNGEN, FLÜSSIG		TE5, TM2
		4.3 / I 1421	ALKALIMETALLLEGIERUNG, FLÜSSIG, N.A.G.		TE5, TM2
		4.3 / I 1422	KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN, FLÜSSIG		TE5, TM2
		4.3 / I 1423	RUBIDIUM	L10CH(+)	TE5, TE21, TE22 TM2
		4.3 / I 1428	NATRIUM	L10BN(+)	TE5, TM2
		4.3 / I 2257	KALIUM		TE5, TM2

Eisenbahn-Bundesamt

TT	Prüfung	KI / VG UN-Nr.	Offizielle Benennung	Tankcode	Weitere Sonder- vorschriften
noch TT3		4.3 / I 3401	ALKALIMETALLAMALGAM, FEST	L10BN(+)	TE5, TM2
		4.3 / I 3402	ERDALKALIMETALLAMALGAM, FEST		TE5, TM2
		4.3 / I 3403	KALIUMMETALLEGIERUNGEN, FEST		TE5, TM2
		4.3 / I 3404	KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN, FEST		TE5, TM2
TT4	Kesselwagen und abnehmbare Tanks: Die Tanks sind mindestens alle 4 Jahre mit geeigneten Geräten (z.B. Ultraschall) auf Korrosionsbeständigkeit zu überprüfen. Tankcontainer: Die Tanks sind mindestens alle 2,5 Jahre mit geeigneten Geräten (z.B. Ultraschall) auf Korrosionsbeständigkeit zu überprüfen.	8 / II 1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE mit höchstens 60 % Fluorwasserstoff	L4DH	TE17, TE21
		8 / II 2817	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG		TE17, TE21
		8 / I 1786	FLUORWASSERSTOFFSÄURE UND SCHWEFELSÄURE, MISCHUNG	L10DH	TE21, TE22
		8 / I 1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE mit mehr als 60 % Fluorwasserstoff, aber höchstens 85 % Fluorwasserstoff		TE21, TE22
		8 / I 1052	FLUORWASSERSTOFF, WASSERFREI	L21DH(+)	TC1, TE17, TE21, TE22 TM3, TM5
		8 / I 1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE mit mehr als 85 % Fluorwasserstoff		TC1, TE17, TE21, TE22 TM3, TM5
		8 / II 3421	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	L4DH	TE17, TE21

Eisenbahn-Bundesamt

TT	Prüfung	KI / VG UN-Nr.	Offizielle Benennung	Tankcode	Weitere Sonder- vorschriften
TT5	<p>Kesselwagen und abnehmbare Tanks: Die Wasserdruckprüfung ist mindestens alle 4 Jahre durchzuführen.</p> <p>Tankcontainer: Die Wasserdruckprüfung ist mindestens alle 2,5 Jahre durchzuführen.</p>	8 / I 1829	SCHWEFELTRIOXID, STABILISIERT	L10BH	TE13, TE22, TM3
TT6	<p>Kesselwagen und abnehmbare Tanks: Die wiederkehrenden Prüfungen der Tanks einschließlich der Wasserdruckprüfung, sind mindestens alle 4 Jahre durchzuführen.</p>	6.1 / I 1649	ANTIKLOPFMISCHUNG FÜR MOTORKRAFTSTOFF	L10CH	TE21
TT7	Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 6.8.2.4.2 darf die wiederkehrende innere Prüfung durch eine von der zuständigen Behörde genehmigte Pogramm ersetzt werden.	7 2912	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-I), nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt	L2,65CN(+) S2.65AN(+)	TM7
		7 3321	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-II), nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt		TM7
		7 3322	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-III), nicht spaltbar oder spaltbar, freigestellt		TM7

Eisenbahn-Bundesamt

TT	Prüfung	KI / VG UN-Nr.	Offizielle Benennung	Tankcode	Weitere Sonder- vorschriften
TT8	<p>An Tanks, die zur Beförderung von UN 1005 AMMONIAK, WASSERFREI, zugelassen und aus Feinkornstählen mit einer Streckgrenze nach Werkstoffnorm von mehr als 400 N/mm² hergestellt sind, sind bei jeder wiederkehrenden Prüfung gemäß Absatz 6.8.2.4.2 Magnetpulverprüfungen zur Feststellung von Oberflächenrissen durchzuführen.</p> <p>Im unteren Teil jedes Tankkörpers sind mindestens 20 % der Länge der Rund- und Längsnähte, die Schweißnähte aller Stutzen sowie alle Reparatur- und Schleifstellen zu prüfen.</p>	2 1005	AMMONIAK, WASSERFREI	P26BH P29BH	TE22 TM6
TT9	<p>Für Prüfungen (einschließlich Überwachung der Herstellung) müssen die Verfahren des Abschnitts 1.8.7 von der zuständigen Behörde, deren Beauftragten oder von der gemäß EN ISO/IEC 17020:2004 Typ A akkreditierten Prüfstelle nach Unterabschnitt 1.8.6.4 angewendet werden.</p>	Umsetzung der Sondervorschrift TT9 ab 1 Juli 2011.			